

Hacker

- [Wohl identisch mit Anna Maria Schwab, der Vorigen.] [S. auch unten.]
- 1848 Schwab Catharina, Dettingen, ∞ 1757 Mathias Müller, 3 Ki (4 weitere vorverstorben), nach U. – KB ∞, FamB:269. [Unklar, ob sie mit Mann oder als Wwe wezog.] S. Folgende. 5. 5. 1769 U
- 1849 Schwab – Schwestern – Anna Maria u. Catharina, Dettingen, /† Philipp Schwab, -- Barbara Bossemayer, beide in U, erhalten Protokoll-Auszug vom 5. 6. 1761. – Glatt Pr Dettingen, Abl 1925/1726 o f. – S. oben Nr 1846–1848. (14. 10. 1785) U
- 1850 Schwab Caspar, * 1784 Dettingen, ∞ Agathe Schmid, Bittelbronn. – FamB: Dettingen/Hz:296; RaD. 1818 U
- 1851 Schwartz Johann, Kürschner, Hechingen, ∞ nach Gleichsdorf/Steiermark. Mm (8), A (2 + 2 an Herrschaft, 2 fl an Stadt). – Hec Pr 58:149. 3. 6. 1699 St
- 1852 Schweickhardt Hans Michel, Otterswang, -- Catharina Bieler, 8 Ki (Anna Maria, Kunigunde, Catharina, Anna Magdalena, Juliana, Emeranzia, Johann), kann sich hier nicht erhalten, arm, nach Verkauf des Schupflehgutes Vm 74 fl incl. Geschirr; Mm (8 fl 10 x 3 d) u. (18 fl 49 x 5 h) Schulden an Herrschaft bezahlt. – Wald Pr 6:159, = 8:80. RsW. 19./22. 7. 1712 U
- 1853 Schweickart Franziska, Walbertweiler, ∞ Cms Franz Geiger. Sie hat 44 fl 4 x 1 h, Mm (1), A (1 fl). – Wald Pr 24:373; RsW. 31(!). 4. 1771 (U)
- = Wegen österr. Einwanderungsverbots nicht abgereist oder wiedergekommen. Zwar war ∞ Cms nur erteilt gewesen, weil sie auswandern wollten, werden aber trotzdem wiederaufgenommen. – AaO 25:40. 5. 11. 1771 (U)
- 1854 Schwenck Caspar, Trochtelfingen [Steinhilben?], hat vor Jahren ∞ o Cms „eine von Wilsingen (Zwiefaltisch) Gebürtige“ [Catharina Spindler], zog nach U, haushäbl in Pest. Kommt her; verklagt von Johann Schnitzer, weil er dessen Frau Barbara Eyselin 1741, als sie noch ledig, geschwängert habe. – SAS Tro Z I/94:158 f. (8. 10./3. 11. 1745) U
- = Nachträglich Mm (6 fl). – Tro Z I/94:206; FFA-Steinhilben.
- = „Der vor 3 [!?] nach U gezogene Caspar S. † dahier. Stiefvater Christian Sigg zahlt Landzüglingsfall (6 fl). – Tro Z I/47:73; FFA-Mm-Steinhilben. (1. 9. 1752)
- [Landzüglingsfall war eine Erbschaftssteuer für eine in der Herrschaft gestorbene, aber hier nicht untertänige Person; der wertvollste Gegenstand, den der Fremde mit sich geführt hatte, wurde „zu Fall gezogen“.]
- = Seine Wwe, Catharina Spindler, hat wieder ∞ Josef Fischer, Fleisshacker in Pest. Für ihren Sohn Johann Schwenk bittet sie um Ausbildungsgeld. Sein Stiefgroßvater Christof Sigg wendet ein, der Vater († Caspar) habe statt geschuldeter 225 fl mehr, nämlich 307 fl, erhalten, zahlt aber ohne Anerkennung 30 fl. – Tro Pr Z I/56:54. (22. 6. 1763)
- = Schließlich kommt Mutter mit So Johann Schwenk aus Pest her u. erhebt dessen väterl Erbe mit 1115 fl 14 x (A 111 fl 31 x). Tro Pr Z I/61:192. (18. 10. 1768)
- 1855 Schwenck Anna Maria, Rangendingen, ledig, 20 fl; Mm (O), A + Hdl (3 fl) nach U. War landesverwiesen. Weitere 12 fl verabzugt. – Hec Pr 109:0 fol. 20. 2./2. 3. 1771 U
- 1856 Schwenck Catharina, Rangendingen, zieht 43 fl ihres Vms hinaus. – AaO. [Identisch mit Voriger? Keine Mm!] 20. 3. 1771 ?
- 1857 Schwcnckh Conrad, Schneider, Rangendingen, Frau, Kd(r?), überschuldet, Mm (O). Nicht verarbeitete Arbeitstage (je 2 fl 15 x) nachgesehen. – Hec Pr 109 o f; (KHe). 17./27. 4. 1771 U
- 1858 Schwcnckh Veronika, Gruol, 22 fl nach U. – Hai Pr 17:381. 17. 8. 1774 U
- = Sie oder ihre Kdr in Ung erben 397 fl 41 x nach † Hans Karl Schwenk. – FAS Hai RentAPr III:206. (12. 1. 1803) U